

FAQ zur Ausbildung „Katechese Kompakt“

(Frequently Asked Questions=häufig gestellte Fragen)

1	<p>Welche Herausforderungen im Kanton Zürich führten zur Planung einer Ausbildung „Katechese Kompakt“?</p>	<p>Praxisbesuche in den Pfarreien, Rückmeldungen von Pfarreileitungen, Katechese-Verantwortlichen und Auszubildenden mit und ohne Migrationshintergrund, sowie eine Steigerung von Ausbildungsabbrüchen in ForModula haben seit längerem ein klares Signal gesetzt: In den Pfarreien besteht dringender Bedarf an einer niederschweligen Ausbildung „Katechese Kompakt“. Diese Ausgangslage ergab sich im Wesentlichen aufgrund folgender Argumente (Auswahl) mit Blick auf die bestehende Ausbildung nach ForModula:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ForModula ist zu theorielastig, bürokratisch und zu wenig praxisbezogen - ForModula benachteiligt Auszubildende mit praktischer Intelligenz und Migrationshintergrund - ForModula bietet keine weiterführende Lösung bei einem Abbruch - Das Anspruchsniveau in ForModula ist demotivierend für mögliche neue Auszubildende - Der Umfang der Ausbildung nach ForModula ist nicht angemessen bei Anstellungen mit geringen Stellenprozenten oder in fortgeschrittenem Alter - Mehrere Pfarreien überlegten sich, eigene Ausbildungen im Alleingang zu realisieren, sollte es in absehbarer Zeit kein Angebot der FaRP geben. <p>Mit der Ausbildung „Katechese Kompakt“ Assistenz Katechet(in) mit Zertifikat reagiert die FaRP auf deutlich signalisierte Bedürfnisse der Pfarreien und gewährleistet gleichzeitig eine Anschlussmöglichkeit an von einer Ausbildung Katechese nach ForModula.</p>
2	<p>Besteht eine Anschlussmöglichkeit an die Ausbildung Katechese nach ForModula?</p>	<p>Ja. Und sie führt zu einer Win-Win-Situation:</p> <p>Die Ausbildung „Katechese Kompakt“ bietet über die Theologiemodule M03 und M04 direkt den Anschluss zur Ausbildung ForModula.</p> <p>Bei einem Abbruch der Ausbildung ForModula kann mit dem Anschluss zur Ausbildung „Katechese Kompakt“ das Zertifikat Assistenz Katechet(in) erreicht werden.</p>
3	<p>Wird die bestehende Ausbildung Katechet(in) nach ForModula durch die neue Ausbildung Kompakt untergraben bzw. konkurrenziert?</p>	<p>Nein, im Gegenteil. Die FaRP ZH bietet die Ausbildung „Katechese Kompakt“ parallel zur Ausbildung Katechese nach ForModula an. Das Angebot bedient auch Auszubildende, die eher praxisorientiert sind und ergänzt damit das bereits bestehende Angebot. Auszubildende, welche die Ausbildung „Katechese Kompakt“ erfolgreich absolvieren, sind später eher motiviert, in eine anforderungsreichere Ausbildung wie Katechese nach ForModula einzusteigen.</p>
4	<p>Ist aktives Mitdenken und Solidarität der</p>	<p>Aktives Mitdenken ist bei der FaRP ZH immer willkommen. Bisher haben zwei Fachstellen bei innovativen Projekten (z.B.</p>

	Fachstellen KOFAFO gefragt?	<p>Vorschulkatechese, Interkulturelle Katechese, intergenerationelle Katechese, HGU) mit aktivem Mitdenken die Projekte der FaRP ZH mitgestaltet.</p> <p>Erfahrungsgemäss ist anfangs die Skepsis gegenüber innovativen Projekten der Fachstelle Religionspädagogik ZH ausserhalb des Kantons Zürich gross. Bei erwiesenem Praxisbedarf und Erfolg ist eine Revidierung der Meinung bis hin zur partiellen Anerkennung bzw. Kooperation zu beobachten. Deshalb ist die Ausbildung „Katechese Kompakt“ als befristetes Projekt auf zwei Jahre angelegt. So haben konstruktive Impulse Zeit, dieses Projekt weiterzuentwickeln.</p>
5	Welche Impulse bringt die Ausbildung „Katechese Kompakt“ für die Ausbildung Katechese nach ForModula?	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr Praxisbezug relativiert die Theorielastigkeit, das Anspruchsniveau wird in Bezug auf Auszubildende reflektiert. - Kompetenznachweise können ressourcenorientiert erarbeitet werden und beziehen Migrationshintergrund kultursensibel ein. - Berufsbegleitende Qualitätssicherung und -entwicklung bietet Gewähr für entsprechend hohes Niveau. - eine Differenzierung bzw. Anpassung der Berufsrolle Katechet(in) an die Realität in den Pfarreien
6	Leidet bei weniger Lernzeit und weniger Inhalte die Qualität?	Nein. Qualität ist nicht nur an Lernzeit und Inhalt gekoppelt, sondern auch an das Qualitätskonzept FARP ZH. Dieses beinhaltet verschiedene Aspekte der Qualitätssicherung und -entwicklung, die sich bereits in niederschwelligeren Bildungsangeboten (Interkulturelle Katechese, HGU) bewähren.
7	Wie wird gesichert, dass verschiedene Ausbildungsgänge mit unterschiedlichen Niveaus nicht auf Kosten der Qualität gehen?	<p>Die Qualitätskriterien gelten für die beiden verschiedenen Ausbildungsgänge und sind aufeinander bezogen.</p> <p>Die Kompetenznachweise in allen drei Bereichen (Theologische Basics, Katechese, Praxistraining Katechese) machen die hohe qualitative Standards der Ausbildung „Katechese Kompakt“ sichtbar.</p>
8	Wenn die neuen Ausbildungsgänge in ZH und D-Fr akzeptiert werden, ziehen dann andere Fachstellen nach?	ZH und D-Fr reagieren auf konkrete Entwicklungen und Bedürfnisse in der Praxis, die aus verschiedenen Gründen in anderen Fachstellen noch nicht relevant sind. Deshalb ist „Katechese Kompakt“ als befristetes zweijähriges Projekt nur für Katechet(inn)en aus dem Kanton Zürich gedacht. Nach der Evaluation des Projektes entscheidet sich neu wie es weitergehen kann. Siehe auch FAQ Nr. 16
9	Können die Herausforderungen, die zur Einführung neuer Ausbildungen führen im Rahmen von ForModula gelöst werden?	Ja. Voraussetzung ist jedoch, dass ForModula bereit ist, verschiedene Ausbildungsgänge mit unterschiedlichen Niveaus anzubieten.
10	Welche Lohneinstufung ist für die Ausbildung Assistenz Katechet(in) vorgesehen?	Ausgehend von der Einreihung der Katecheti(nn)en nach ForModula in LK 13, ist für die (den) Assistenz Katechet(in) die LK 11 vorgesehen. Diese kann auf LK 12 erweitert werden, wenn die Ausbildung Katechese Kompakt durch Module aus dem Baukasten ForModula in Form von Weiterbildung ergänzt wird.

11	Könnte die unterschiedliche Lohneinstufung in der Praxis nicht missbräuchlich angewendet werden: z.B. Assistenz Katechet(inn)en kosten weniger und machen Aufgaben von Katechet(inn)en nach ForModula?	Gänzlich kann ein solcher Missbrauch nicht ausgeschlossen werden. Ein klares Berufsprofil mit Pflichtenheft und Stellenprozentplan, veröffentlicht im Handbuch zur Anstellungsordnung ZH, sowie ein Beratungsangebot durch Ressort Personal und Leitung FaRP kann diesem jedoch angemessen entgegenwirken.
12	Wie sieht das Berufsprofil der Assistenz Katechet(in) aus?	Eine „Assistenz Katechet(in)“ kann -begleitet von einer Katechet(in)-eigenständig Katechese im Zyklus 1 (Klasse 1 und 2) erteilen und im Zyklus 2 (Klassen 3 bis 6) Katechet(inn)en bei ihrer Arbeit unterstützen (Teamteaching). Der Name „Assistenzkatechetin“ ist vorläufiger Arbeitstitel, der das Profil klären will.
13	Welche Zielgruppe hat die Ausbildung „Katechese Kompakt im Blick“?	<ul style="list-style-type: none"> - Katechet (inn)en mit einem geringen Pensum - Katechet (inn)en im höheren Alter (60+) - Katechet(inn)en mit Migrationshintergrund, für die sprachliche und qualitative Anforderungen der Ausbildung nach ForModula zu hoch sind. - Absolvent(inn)en des HGU Moduls und des Moduls Interkulturelle Katechese. - Auszubildende, die nach einem Jahr ForModula feststellen, dass sie den qualitativen Anforderungen nicht gewachsen sind. Statt eines Abbruchs mit Teilnahmebestätigung können sie wechseln in die Ausbildung Kompakt und erhalten einen Abschluss mit Zertifikat.
14	Wann startet die Ausbildung „Katechese Kompakt“ in ZH und wie lange dauert sie?	Die Ausbildung „Katechese Kompakt“ startet im Schuljahr 2019/2020 und dauert 1 Jahr bzw. 2 Jahre. Sie ist vorerst als zweijähriges Pilotprojekt für Auszubildendes des Kantons ZH geplant, welches anschliessend evaluiert und bei erfolgreicher Durchführung und nachhaltigem Bedarf weitergeführt wird.
15	Was kostet die Ausbildung Katechese Kompakt? Wer trägt die Kosten?	<p>Im Kanton ZH werden die Kosten für die Ausbildung komplett von den Pfarreien übernommen, da gut ausgebildetes Personal in ihrem Interesse liegt. Die Ausbildung mit Praxistraining Theologie (300.-CHF), die Katechese (300.-CHF) und das Praxistraining Katechese (300.-CHF), kostet total 900.-CHF und wird der FaRP überwiesen. Die beiden Theologiemodule werden am TBI bezahlt und kosten je 1'120,-CHF. Die Ausbildung kostet inklusiv der beiden Theologiemodule total: 3140.-CHF.</p> <p>Die Kosten für das Ausbildungsteam und externe Lehrpersonen übernimmt die Katholische Kirche im Kanton ZH.</p>
16	Wie geht es nach der Projektphase weiter?	Die Ausbildung „Katechese Kompakt“ ist als befristetes Projekt auf zwei Jahre angelegt. So haben konstruktive Impulse Zeit, dieses Projekt weiterzuentwickeln. Denkbar sind folgende Optionen: eine Ausbildung „Katechese Kompakt“ in Zürich in Kooperation und Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen parallel zur Ausbildung Katechese ForModula oder ein praxisnahes Ausbildungsangebot Katechese im Baukasten Katechese nach ForModula.